

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Biernot in München

Aus dem deutschen Ausland klinget
Eine schwarze Schauermär
Durch das Instrument der Presse
Herzschüttend zu uns her:
Drauß in Bayerns Hauptstadt röhrt
Schaurig, gräßlich — jemine! —
Opferfordernd, männermordend,
Eine Biernot — owoh, owoh!

Mensch, du kennst vielleicht den Hunger,
Schnürst dir wohl zu dieser Stund'
Wegen Nahrungsmittelangst
Enger selbst den Hosenbund:
Hungere nur getrost, mein Lieber,
Hungere lächelnd — 's sei dir Wurst —

Ach, unendlich vielmehr böser ist — man und
Als der Hunger ist der Durst!
Und nun gar in München — wehe! —
Wo das gute Bier zu Haus,
Das der Mensch normal dort faßtweis
Schlucht sonst — ach, man denkt's nicht aus!
Lieferstehende Menschen können
— Schwer fällt dies heute ins Gewicht —
Ihren Durst mit Wasser stillen,
Doch der Münchner kann dies nicht!
Tief erschüttert stehn wir alle
Und das Herz wird einem bang —
Wieder sehn ein rocknes Volk mir
Stehn vor seinem Untergang!
Rings der Erdball widerholt von
Klagruf mit Recht und Sug:

Komm doch, Friede, holder Friede,
Iß's des Leid's noch nicht genug? 2. 2.

Eigenes Drahtnetz

London. Lloyd George hat durch Präsidialverfügung
Wilson das Herstellen von Friedensnoten für vier Jahre
polizeilich untersagt.

Petersburg. Nach der "Wulky Revue" wird Russland von Tag zu Tag fester; der Boden sei seit acht
Tagen einem weiteren Meter tiefer gesunken.

Berlin. Als Anerkennung für seinen Artikel vom
letzten Samstag hat die ostdeutsche Junkerinnung Herrn
Bürgermeister für den Rest des Krieges die Reichskanzlerstelle angetragt.

New-York. (O was!) Die Goldkalamität hat eine
solche kritische Gestalt angenommen, daß in einigen
Städten aus Gold Pfeife, Closetschüsseln, Nacht-
geschirre und Spucknapf fabriziert werden.

OIOIOIO

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

„URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“
Direktion: Frl. Emilia Lüdde.
Anfang 4 und 8 Uhr. [1660] Frau M. Kirchhof.

Vegetarierheim Zürich

Sinf. 26/28, vis-à-vis St. Annahof
Vegetarisches Restaurant
Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: R. Hilti

Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selma
■ Gute Küche. Mittagessen von Fr. — 80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei. Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen 1615 Th. Popp.

Café- und Speise-Restaurant „Schöchlischmiede“

Hirschenplatz 19, Zürich 1
Täglich 2 Konzerte - 4 und 8 Uhr
Damen Salon-Orchester „Concordia“
NB. Spezialitäten-Küche Gottlieb Zumsteeg

Riedtli-Garten

Größter und schönst. Garten Zürichs
2000 Sitzplätze Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse

Haltestelle Linie 7 und 22
Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen

Zwei grosse prima Kegelbahnen

Telephone 26.31 1520 Inh.: H. Baur.

Verlobungskarten

lli fert. schnell und billig die
Buchdruckerei Jean Frey in Zürich

Ein Versuch

1805 mit unsern genau gehenden

Armband-Uhren

wird sich lohnen. Weitgehendste Garantie.

Armbanduhr Nr. 110, Ankerwerk, Radiumzahlen u. Ziffern. Fr. 20.—

Armbanduhr Nr. 25 „12.“ Versand gegen Nachnahme.

Gg. Scherrans & Cie.

St. Gallen Zum Trauring-Merk.

Höngg am Wasser „Limmathof“

Haus I. Ranges — Telephon Nr. 3936

Spezialität: Fische und Poulets!

Alle Räume sind mit Zentralheizung versehen

Wunderbare Glasterrasse an der Limmat

Eigene Badeanstalt — Gesellschafts-Saal und Kegelbahn — Nachmittag-Kaffee

Schönste Erholungsstätte Zürichs

Fritz Schlepp, zum Limmathof
Höngg bei Zürich.

Alte Trotte, Höngg

Zürichs beliebter Ausflugsort
Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonne ge Lage.
la Tiroler. Reale Landweine, Utobier. Gut bürgler. Küche.
Telephon 70. Familie Schmid-Schneider

Mühlehalde - Höngg

Schöne Tanz- und Gesellschaftssäle, Kegelbahn.
Reichhaltige Speisekarte. Spezialität: Bauernspeck u. Schinken. Reale Weine. Hürlimannbier
Trechler-Steinmann. 1527

Alkoholfreies Restaurant

Höngg, bei der Kirche
1706 Kaffee, Tee 10 Cts.; Chocolade 20 Cts.
Täglich frisches Gebäck zu 20 Cts. :::
Geleitet nach dem Vorbild des Fraue vereins Zürich. Der Frauenverein Höngg.

Hotel und Café - Restaurant „Seebacherhof“

zürich - Seebach Tramhaltestelle
Täglich: Küchen-Spezialitäten

Saal für Anlässe
Wunderschöner Ausflugsort!

1726 Frau J. Bindschäder u. Töchter.

Restaurant zum Sternen, Albisrieden.

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt — Gartenwirtschaft. — Prima Rauchfleisch. — Bauernschüblinge. Selbstgeräucherten Speck. — Gute Landweine, Most und Löwenbräuher.

Höfl. empfiehlt sich Aug. Frey.

BASEL

Café	Basler Bierhalle I. Ranges	Wein
„Rebleuten-Zunft“		
Gesellschaftssäle Freilestr. 50		

Base| Gasthaus zum Hirschen Kleinbasel

1619 beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6
Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr Tanz-Unterhaltung
Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Ruhe Weine
Gut. Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an
Es empfiehlt sich bestens F. Mulisch, Chef de Cuisine.

Altschweizer Wein- u. Bierstube zum

Gifthüttli

(beim Marktplatz)
Selbstgezogene Weine - Gut gepflegte Küche
Restauration à la carte
:: Saal für Vereins- und Familien-Anlässe ::
Telephone 11 PAUL WEISS, Chef de cuisine

Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel 1612
Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u.
Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

Basel Hotel Blume Marttgasse 4
1575 neu eingerichtetes Haus.
Zentralheizung. — Elekt. Licht. — Zimmer von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tageszeit. — Abendplatten in grossen Ausf. — Prima Weine. — Kardinalier, hell und dunkel
Täglich Konzert Telephone 16 5
Bestens empfiehlt sich Wwe. Mülleri-Koch.

„Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle
Barfüsserplatz 10, Basel 1582
Gesellschafts-Saal im 1. Stock. F. Kirschenheiter-Sempf.

Grand Café Méropole, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle
Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2-8-1/2-11 Uhr.